



Inside

DIE SCHÜLERZEITUNG



Wir waren dabei:
European School Sports Day

Bald im Foodtruck unterwegs?!
Frau Voss im Interview

Inhaltsverzeichnis

Was gibt's Neues?	3
Das ging seit den Sommerferien	4
Europaschule in Bewegung	10
Frau Voss im Interview	11
Schüler und Schülerinnen des Monats	13
Vandalismus auf den Schultoiletten	14
Es gibt was zu gewinnen – Sudoku	16
Lehrkräfte des Monats	17
Buchempfehlung	18
Ackerfest Open Air 2024	19
Das erwartet uns bis zur nächsten Ausgabe	20
Das Beste kommt zum Schluss: IGS Gossip	21

Was gibt's Neues?

Neues Schulleitungsteam

Frau Grebe ist aus der Elternzeit zurück und löst damit Frau Ruhe mit ihrer Funktion als kommissarische Schulleiterin ab. Somit bilden Fr. Grebe als Schulleiterin, Fr. Ruhe als Stellvertretende und Hr. Stein als didaktischer Leiter das neue Schulleitungsteam.



Neue:r Schülersprecher:in

Lina (10.3) und Ayhem (9.3) sind die neuen Schülersprecher:innen der IGS Schöppenstedt.

Solltet ihr Anliegen haben, die euch persönlich oder die Schulgemeinschaft betreffen, könnt ihr die beiden jederzeit ansprechen oder ihnen eine Mail schreiben:

lina.sophie.steckhan@igsschoeppenstedt.de

ayhem.ghazel@igsschoeppenstedt.de

Das ging seit den Sommerferien

Neuer Jahrgang 5!

Am 06. August 2024 haben wir ca. 50 neue Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 5 bei uns an der IGS begrüßt!



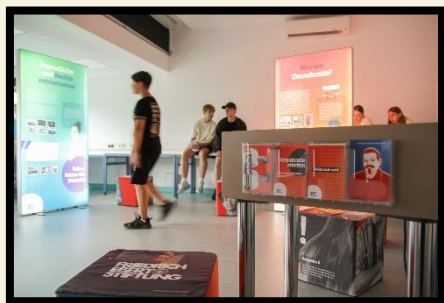
Sportfest der Jahrgänge 7-10!

Am 20. August fand ein Sportfest für die Jahrgänge 7/8 und am 21. August für die Jahrgänge 9/10 statt. Während in der Halle ein Völkerball-Turnier stattfand, ging es auf dem Sportplatz um Funino und Flag-Football!



Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Vom 12.08. – 30.08. fand die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ statt. Die Friedrich-Ebert- Stiftung stellte uns vielseitiges und umfassend informierendes Material dafür. An verschiedenen Tafeln wurden die demokratischen Prinzipien als Garanten für Menschenwürde und Freiheit, deren Gefährdungen durch den Rechtsextremismus und verschiedene Elemente rechtsextremistischer Ideologien erläutert. Dabei wurde auch die Rolle der Jugend für die rechtsextreme Szene thematisch aufgegriffen und in den Vordergrund gestellt.



Unterwegs mit Erasmus+

Frau Lehrmann und Herr Klosinski waren vom 26.08. bis zum 30.08.24 in Puerto de la Cruz in Spanien und haben mit Erasmus+ den Kurs „Empower Yourself: Motivation and Self-Development“ besucht.



Spenden vom Förderverein

Der Förderverein hat uns neue Spielgeräte für die Pausenausleihen zur Verfügung gestellt sowie eine Europaflagge und Länderflaggen der Partnerschulen in Rumänien, Spanien, Zypern und Frankreich angeschafft. Danke!!



IGS ist jetzt Europaschule

Bei einer feierlichen Veranstaltung an der BBS Ludwig Erhard in Salzgitter durfte sich unter anderem die IGS Schöppenstedt über die Verleihung des Titels „Europaschule“ freuen.



Zu viele Loopings gedreht?

Der 10. Jahrgang war am 12.09.24 im Heidepark!



SchulsanitäterInnen unterwegs

Die SchulsanitäterInnen nahmen am 19.09.2024 an der Veranstaltung "Jugend verbindet" in Braunschweig teil, einer spielerischen Initiative zur Verbesserung der Erste-Hilfe-Kompetenzen, organisiert vom Gemeindeunfallversicherungsverband und Erste-Hilfe-Beauftragten der Schulen. Sie waren mit 5 TeilnehmerInnen und 4 HelferInnen dabei.



White Horse Theatre

Das White Horse Theatre, Europas größtes englischsprachiges Tournée-theater, war am 26.09.24 zu Gast in der Eugenspiegelhalle und führte gleich zwei spannende Stücke für unterschiedliche Jahrgangsstufen auf.

Für die Jahrgänge 5-8 präsentierten sie ihr Stück "Fear in the Forest" und für 9/10 „Promised Land“.



Unterwegs in Wolfsburg

Ebenfalls am 26.09.24 war der Jahrgang 7 mit dem Artmobil im Kunstmuseum in Wolfsburg bei der Ausstellung von Firelei Baez.



Tag der europäischen Sprachen

Am 27.09.24 feierte die IGS Schöppenstedt in der zweiten großen Pause den Tag der europäischen Sprachen. Neben einer Karaoke-Session in verschiedenen Sprachen, schminkten die Neunt- und Zehntklässler Erasmus-AG außerdem verschiedenen europäische Flaggen auf Hände und Wangen. Darüber hinaus wurde vielfältiges Infomaterial gestellt und konnte mit nach Hause genommen werden.



Europaschule in Bewegung

Eine sportliche Aktion für die Völkerverständigung

Am 27.09. war es wieder so weit: Unsere Schule nahm am Europäischen Schulsporttag (ESSD) teil und verwandelte den Schulhof in eine bunte Sportarena. Alle Klassen von Jahrgang 5 bis 10 waren dabei und zeigten vollen Einsatz bei verschiedenen sportlichen Bewegungsaktionen.

Besonders stolz präsentierten wir die Flaggen unserer Partnerschulen aus Rumänien, Frankreich, Spanien und Zypern sowie die Deutschlandflagge und die Europaflagge. Diese standen im Zentrum unserer Schulsportaktion und symbolisierten unsere enge Verbundenheit als Europaschule mit unseren Partnern.

Sport verbindet – das haben wir an diesem Tag deutlich gespürt. Durch die gemeinsamen Aktivitäten wurde nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch die Völkerverständigung gefördert. Ein Highlight war die Aufnahme des gesamten Projekts mit unserer Schuldrohne, die uns beeindruckende Bilder aus der Vogelperspektive lieferte.

Eine gelungene Veranstaltung, die uns als Europaschule noch enger zusammengebracht hat!

Text: Herr Stein



Bald im Foodtruck unterwegs?!

Frau Voß im Interview!

Was war Ihr Lieblingsfach, als Sie selbst noch Schülerin waren?

Frau Voß: Mein Lieblingsfach in der Schule war Deutsch und die Fächer, die ich jetzt auch unterrichte. Aber ich mochte die Pausen mehr als den Unterricht.

Was war das Lustigste oder Ungewöhnlichste, was Sie als Lehrerin erlebt haben?

Frau Voß: Ich erlebe oft sehr ungewöhnliche Sachen. Unsere Abschlussfahrt in Dresden war zum Beispiel sehr ungewöhnlich, und lustige Dinge erlebe ich eigentlich jeden Tag mit euch Schülern.

Gibt es Herausforderungen, die Sie in Ihrem Beruf oft erleben?

Frau Voß: JA! Das sind in erster Linie meine Lieblingskollegen. Ihr Schüler seid auch eine Herausforderung, aber auch die Erziehungsberechtigten. Meine Herausforderung ist es, alle „mitzunehmen“ – also nicht nach Hause, sondern im Unterricht, denn es ist unsere größte Herausforderung, jedem Schüler gleichzeitig gerecht zu werden.

Wenn Sie nicht Lehrerin geworden wären, welchen Beruf hätten Sie dann?

Frau Voß: Ich habe einen Beruf vorher erlernt, und der erste ist Verkäuferin, also Einzelhandelskauffrau. Aber wäre ich keine Lehrerin, hätte ich jetzt wahrscheinlich einen Foodtruck.

Wenn Sie ein Buch über Ihre Erfahrungen als Lehrerin schreiben würden, welchen Titel würde es tragen?

Frau Voß: Also, da wir jetzt auch aus dem Bücheralter raus sind, habe ich über einen Podcast nachgedacht, der „Unvoßbar – Voß fasst sich kurz“ heißen soll, da ich mich ja oft nicht kurzfassen kann.



Wenn Ihre Schüler Sie in zwanzig Jahren treffen, was hoffen Sie, dass sie über Sie sagen?

Frau Voß: Ich hoffe, sie sagen, dass es die beste Entscheidung war, in diese Klasse zu kommen und mit dieser Lehrerin Zeit zu verbringen. Ich hoffe, man vergisst nicht, dass ich neben meinem Chaos auch die Ordnung beherrsche – dass ich also ziemlich schülernah bin.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, eine berühmte Person zu unterrichten, wer wäre das und warum?

Frau Voß: Da ich ein riesiger Fußballfan bin, hätte ich gerne mal Thorsten Lieberknecht in meiner Klasse sitzen.

Was ist der neueste Tratsch im Lehrerzimmer?

Frau Voß: Tratsch bleibt Tratsch, deswegen mache ich nur eine Andeutung: Wir reden gerne über die Dinge, die wir am Wochenende machen.



Text: Natascha, 7.1

Schüler und Schülerinnen des Monats

die Lehrkräfte haben gewählt



Selumas, 6.2

Selumas ist Konferenzvertreterin der 6.2. Sie blieb für eine Klassenkonferenz in Schöppenstedt und wartete im JuZ. Während dieser wirklich langen Zeit half sie Mike vom JuZ beim Übersetzen für andere Kinder. Also Aufgabe Konferenz wahrgenommen und noch Hilfestellung gegeben!

Selumas merkt außerdem, wenn es anderen SchülerInnen oder sogar Lehrkräften nicht gutgeht und bietet Unterstützung an!

Sie wurde von vier Lehrkräften gewählt.

Julie, 7.2

Julie fällt in der Schulgemeinschaft vor allem durch ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit positiv auf. Außerdem ist sie super ehrgeizig und fleißig und engagiert sich für ihre Klasse!

Julie wurde von zwei Lehrkräften gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit eurem Kiosk-Gutschein! Macht weiter so!

Geht's noch?

Vandalismus auf den Schultoiletten

Das Thema Vandalismus auf den Jungentoiletten ist ein ernstes Problem, das nicht nur die betroffene Einrichtung betrifft, sondern die gesamte Schulgemeinschaft. Es geht hierbei nicht mehr nur um die einzelnen Schüler, die die eventuellen Konsequenzen für ihr Verhalten tragen, sondern auch die anderen Schüler, dessen Toilette oft gesperert ist.

Die Schule ist ein Ort, den wir alle gemeinsam nutzen, und die Toiletten sind ein Teil dieser Gemeinschaftseinrichtung. Wenn jemand absichtlich Gegenstände zerstört oder Toiletten verschmutzt, zeigt das einen Mangel an Respekt gegenüber den Mitschülern, den Lehrkräften und dem Schulpersonal, die alle auf saubere und funktionsfähige Toiletten angewiesen sind. Wer randaliert, denkt nur an sich selbst und nicht an die Konsequenzen für andere.

Jede beschädigte Tür, kaputte Toilette oder zerstörte Gegenstand muss repariert oder ersetzt werden. Das kostet Geld – und zwar oft viel Geld. Die Schule verfügt nur über begrenzte finanzielle Mittel, und dieses Geld wird dann in die Instandsetzung gesteckt, anstatt für wichtige Lernmaterialien oder Freizeitangebote genutzt zu werden. Damit schadet es indirekt uns allen, weil weniger Budget für andere schulische Bereiche zur Verfügung steht.



Nicht funktionierende oder verschmutzte Toiletten stellen auch ein hygienisches Problem dar. Wenn Toiletten kaputt sind oder übermäßig verdreckt, meiden Schüler möglicherweise die Toiletten ganz, was wiederum gesundheitliche Probleme verursachen kann. Saubere und intakte Toiletten sind grundlegend für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden in der Schule.



Wegen der Verstopfung durchs Toilettenpapier, wurde an manchen Schulen eingeführt, dass Schülerinnen und Schüler als Konsequenz ihr eigenes Toilettenpapier mitbringen müssen und im Notfall das Sekretariat aushilft.

Da darauf bestimmt niemand Lust hat, ist es empfehlenswert dieses Verhalten in Zukunft zu unterlassen.

(Lasst es deswegen einfach, es nervt!)



SUDOKU

es gibt was zu gewinnen

8			9					
			2	6				
	4					3		5
		9			7			
5						7		
				1		5	3	2
6		3			8			
		1		9	6			
		2			5	6		7

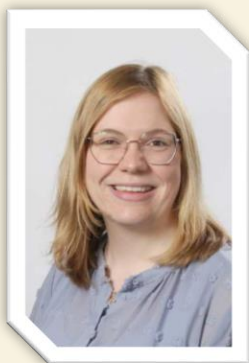


Zahlenkombination erraten?

Dann schick es uns so schnell wie möglich an schuelerzeitung@igsschoeppenstedt.de! Bist du die oder der Erste, gewinnst du einen Gutschein, den du im Kiosk einlösen kannst!

Lehrkräfte des Monats

die Schülerinnen und Schüler haben gewählt



Frau Hacke (8 von 74 Stimmen)

Sie zeichnet sich durch ihre tolle, nette und empathische Art aus. Sie ist immer für ihre Schüler da und pflegt einen empathischen Umgang mit ihnen. Sie hat viel Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Schüler, was sie zu einer sehr geschätzten Lehrerin macht.

Auch ihr Humor, insbesondere ihr Sarkasmus, wird sehr geschätzt: Manchmal wirkt sie so, als hätte sie keine Motivation – was auf die Schüler authentisch wirkt, da es ihnen oft ähnlich geht.



Herr Alkan (7 von 74 Stimmen)

Er wird besonders für seine entspannte und freundliche Art geschätzt. Er bleibt immer locker und gelassen, lässt den Schülern Freiräume und sorgt dafür, dass der Unterricht und die Pausen Spaß machen.



Frau Pakus (7 von 74 Stimmen)

Sie wird als besonders nett, intelligent und hilfsbereit beschrieben. Sie nimmt sich stets Zeit für ihre Schüler und erklärt die Unterrichtsinhalte klar und verständlich – bei ihr versteht man auch komplexe Themen! Ihre freundliche Ausstrahlung und positive Art werden sehr bewundert. Oder, wie eine Schülerin sagt: „Sie darf nicht im Regen stehen, denn Zucker schmilzt“.

Außerdem nominiert:

Fr. Krämer-Losereit (6), Fr. Küchler (6), Fr. Sakautzki (4), Hr. Klosinski (3), Hr. Reichert (3), Hr. Klages (3)

Mitarbeiterin des Monats

Frau Eichhorn

Frau Eichhorn rockt seit diesem Schuljahr allein das Sekretariat! Dementsprechend übernimmt sie Aufgaben, die vorher zu zweit gemacht wurden, nun allein. Trotz dieses riesigen Arbeitspensums bleibt sie stets freundlich und ist eine große Hilfe für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Danke für Ihren Einsatz!



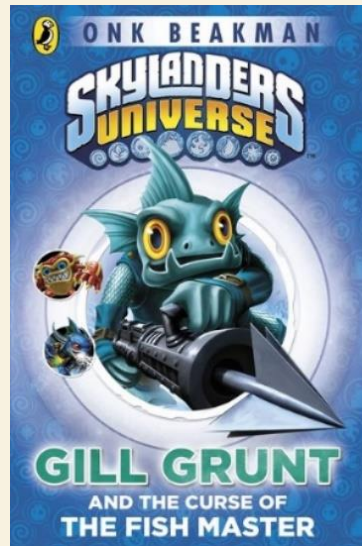
Buchempfehlung

Skylanders Universe: Gill Grunt and the Curse of the Fish Master

"Gill Grunt and the Curse of the Fish Master" ist ein Kinderbuch aus der Skylanders Universe Reihe, die auf der beliebten Videospielreihe Skylanders basiert.

Das Buch wurde von Onk Beakman geschrieben und 2013 veröffentlicht. Das Buch richtet sich an junge Leser zwischen 7 und 10 Jahren und erweitert das Skylanders-Universum mit einer spannenden Geschichte.

Die Geschichte dreht sich um den Skylander Gill Grunt, einem fischähnlichen Wasserkämpfer. Gill Grunt muss einen gefährlichen Fluch brechen, der von einem bösen Fischmeister ausgesprochen wurde. Auf seinem Abenteuer durch die Unterwasserwelt von Skylands trifft er auf verschiedene Herausforderungen und Gegner. Es enthält farbige Illustrationen und bietet Fans der Spiele die Möglichkeit, mehr über einen ihrer Lieblingscharaktere zu erfahren. Wie andere Bücher der Reihe verbindet es Elemente aus den Videospielen mit einer eigenständigen Erzählung.



Text: Dylan, 7.2

Ackerfest Open Air 2024

Am 23. und 24. August fand in Schöppenstedt das Ackerfest Open Air mit insgesamt 11 Bands statt.

Das Ackerfest Open Air findet seit 2022 in Schöppenstedt statt, davor fand es von 1999-2019 in Klein Vahlberg statt. Ursprünglich war das Ackerfest eine Geburtstagsfeier eines Bauern, doch es kamen immer mehr Leute und es wurde immer größer. Die Musik auf dem Ackerfest ist hauptsächlich Punk-Rock.

Dieses Jahr fand das 23. Ackerfest Open Air statt. Am Freitag war um 17.00 Uhr Einlass und um 18 Uhr ging die Musik los. An diesem Tag spielten 5 Bands: Joking Aside, Igel vs. Shark, Abandoned in Destiny, Bad Assumption und Engst. Verpflegung gab es auch (Bier, Softdrinks, Pommes, Asia Nudeln und Currywurst). Am Samstag war von 13.00 bis 17.00 Uhr der Familiennachmittag, an dem es viele Aktionen wie Kistenklettern, Flohmarkt, Bingo, ein Glücksrad u.v.m gab. Auf der Bühne waren auch schon Auftritte z.B. der Kinderchor Stefanusglöckchen oder die Achtgroschenbande (eine der 11 Bands).

Um 18.00 Uhr spielten dann die letzten 5 Bands: Polaroid, Kochkraft durch KMA, Awsome Scampis, Mandel Kokain Schnaps und Jack Pott. Um 0.30 Uhr, als die letzte Band (Jack Pott) ihre letzten Songs spielten, zog ein heftiger Sturm auf und wehte für ca. 10 Minuten über das Festivalgelände. Alle Leute, die ein Zelt dabei hatten, rannten zum Campingplatz, die anderen handelten schnell und hängten sich mit an die Zelte auf dem Festivalgelände, sodass diese nicht wegflogen. Andere rissen die Banner von den Zäunen, damit diese nicht umkippten. Durch das schnelle Handeln konnten größere Schäden vermieden werden und keiner wurde verletzt.

Nach dem Sturm war das Ackerfest 2024 vorbei. Der Aufbau startete am Wochenende vor dem Fest und der Abbau war am Mittwoch nach dem Fest beendet. Insgesamt waren es ca.100 ehrenamtliche Helfer/innen die Tatkräftig beim Auf und Abbau geholfen haben und die Stände besetzt haben.



Text: Leo B., 9.2

Das erwartet uns bis zur nächsten Ausgabe

Oktober

01.10.24	Prävention mit der Polizei	6.1, 6.2, 9.2, 9.3
03. – 20.10.24	HERBSTFERIEN	
21.10.24	Lehrerfortbildung/Homeschooling	alle
22. – 25.10.24	Projektwoche	alle
28.10.24	Ausflug ins Kino	JG. 6/7
	Ausflug in den Hochseilgarten	9.1
	Prävention mit der Polizei	8.1/8.2
31.10. & 01.11.24	Feiertag & Brückentag	

November

05. – 08.11.24	Profil AC	Jg. 8
29.11.24	Arbeitskreis „Gesunde Zähne“	Jg. 5/6
29.11.24	Nächste Ausgabe IGS Inside	

IGS Gossip

Was läuft zwischen
Herrn Lemke und Frau
Küchler?

Schülerinnen aus Jg. 10
haben Crushs auf Hr.
Stein und Hr. Birla

Läuft da was zwischen Fr.
Pakus und Fr. Hacke? Die
beiden fahren in den
Ferien zusammen nach
Paris.

Eine Lehrkraft soll
schon mit 13 geraucht
haben

Ist einer unserer männl.
Lehrer mit einem Mann
verheiratet?

Wahrscheinlich keine
Abschlussfahrt für Jg. 10 –
das geht gar nicht!

Hr. Dunkel hat sich selbst
zur Lehrkraft des Monats
gewählt und wurde
disqualifiziert

Es soll ein Pärchen in der 9.3 geben
zwischen P. und T. soll was laufen (Jg. 10)
L. und L. haben was miteinander (Jg. 9/10)
L. soll einen Korb von H. bekommen haben (Jg. 10)
H. und M. sind ein Paar (Jg. 8)

IMPRESSUM

Herausgeber: Redaktion der Schülerzeitung IGS Inside, Wallpforte 6, 38170 Schöppenstedt

Redaktion: Dylan Skubowius, Josie Heuer, Leo Baumgart, M. K., Natascha Schünke

Koordination: Josie Heuer, Natascha Schünke

Layout: M. Hinze

Fotos: IGS

Kontakt: schuelerzeitung@igsschoepenstedt.de

Auflage: 2/2024

WIR BRAUCHEN EUCH!

Ihr habt Themen und Wünsche, die unbedingt in die nächste Schülerzeitung müssen?

Dann meldet euch unter:
schuelerzeitung@igsschoepenstedt.de



Beachtet unsere
Umfragen bei
IServ!

Liebe Lehrkräfte,
bitte schreibt uns auch eine
Begründung, wenn ihr uns
zur/zum Schüler/in des Monats
wählt!
Wir würden gern wissen,
warum ihr uns toll findet!